Freunde der Blasmusik

Vereinszeitung des MV Schöngrabern Ausgabe Nr. 22

Die neugewählten Vorstandsmitglieder des Musikverein Schöngrabern stellen sich vor

Hinten: Kapellmeister Leopold Rohrer, Karl Landrichter, Alexander Wolf, Andreas Leeb, Obmannstellvertreter Robert Dick, Obmann Hubert Hofstetter; Vorne: Karin Jelinek, Elisabeth Dick, Carmen Mayer, Elisabeth Donner; Nicht am Bild: Julia Rösler, Katrin Fürnkranz

Nach den Neuwahlen im Frühjahr hat sich einiges in unserer Vereinsführung und in der Kapelle verändert. Neue Mitglieder haben die Aufgaben von den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern übernommen, um zusammen den Verein mitzugestalten. Neue Köpfe – neue Wege – neue Ideen für zukünftige Ziele der Kapelle und um diese Gemeinschaft der Musiker/innen zu fördern.

Neuer Obmann

Als Obmann-Stellvertreter ist Hubert ja schon seit einiger Zeit bei uns mit an Bord. Nun hat er die Aufgabe als „Chef“ des Vereines übernommen. Sein Engagement für die Kapelle und seine (unser aller) Pläne für die Zukunft lesen sie auf der Seite 2.

Musikfest 2017

Grabern ist wieder in aller Munde. Musik wird ganz groß geschrieben in allen Stilrichtungen und je nach Geschmack. Für die Blasmusik, bei Konzert und Frühschoppen, dürfen wir mitwirken. Als Akteure und auch als Bühnenort. Siehe Seite 8.

Blasmusik?- Darum!

Unser neuer Kapellmeister Leopold Rohrer verrät uns, wie seiner Meinung nach die Blasmusik eine ganz wichtige Aufgabe in unserem „Dorfleben“ in kultureller und auch in zwischenmenschlichen Hinsicht einnimmt. Auf der Seite 3.

Kapellmeister a.D. – Seite 4

Jugend & Blasmusik Seite 5

Vereinsmitgliedschaft Seite 7

von Obmann Hubert Hofstetter

Sehr geehrte Freunde und Unterstützer der Musikkapelle Schöngrabern, geschätzte Vereinsmitglieder, liebe Musikantinnen und Musikanten!

In dieser Ausgabe darf ich als frisch gewählter Obmann des Musikervereins Schöngrabern zu Ihnen sprechen und die Gelegenheit nutzen, mich herzlich bei unserem Altobmann und langjährigen Kapellmeister Georg Wolf zu bedanken und meine persönliche Hochachtung für sein Engagement aussprechen. Er hat Jahre-, sogar Jahrzehnte lang sehr viel Herzblut, Arbeit und Eifer in diesen Musikverein investiert, und diesen musikalisch auf höchstes Niveau geformt.

Lieber Schurl, genieße deine Vereinspension und hab noch viel Freude an der Musik.
Ich bedanke mich weiters bei allen Musikerinnen und Musikern, die mich gewählt haben und mir ihr geschätztes Vertrauen so entgegenbringen.

Als Mitglied des Kirchenchors und als Gemeinderat in Grabern, war es für mich eine Ehre, den Obmann zu übernehmen. Nun, was habe ich mit Blasmusik zu tun? Im Grunde nicht viel, wobei es doch einige Berührungspunkte gibt. Zum Beispiel wenn Kirchenchor und Musikverein gemeinsam ein Adventkonzert veranstalten, oder ich als Gemeinderat das Musikfest Grabern mitzuorganisieren darf. Ich freue mich auf die Herausforderung, den Verein nach außen zu repräsentieren, und sehe meine Aufgabe als Bindeglied zwischen den Musiker/Innen sowie des Musikervereins mit der Gemeinde und den anderen Vereinen in unserem Ort. Für mich persönlich gehört die Blasmusik als eine Institution in eine Ortschaft wie Schöngrabern, es wäre für mich undenkbar, eine Fronleichnams-prozession, einen Früh- oder Dämmerschoppen, eine Hochzeit, eine Erstkommunion usw. ohne diese Blasmusik zu erleben. Es hat sich mir auch gezeigt, dass die Musikant/Innen „gmiatliche Leit san“, denn alle haben mich, auch als „Nichtblasmusikant“, herzlich aufgenommen.

Man bemerkt auch, dass die Jugend starkes Interesse am Vereinsleben hat. So wurde vorgeschlagen, einen Musikvereinsausflug zu machen, welcher prompt in die Tat umgesetzt wurde, dazu herzlichen Dank an Julia Rösler für die tolle Organisation.

Es sollen jedoch nicht nur die Jungen vor den Vorhang geholt werden, auch bei den anderen Vorstandsmitgliedern möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und die kurzweiligen, sehr sachlichen Sitzungen bedanken. Denn nur, wenn wir gemeinsam an etwas festhalten, kann man daraus etwas machen. In diesem Sinne wird schon ein neues Herbstkonzert einstudiert, welches heuer wieder im Zuge des Musikfestes Grabern stattfindet. Dazu herzlichen Dank an Kapellmeister Leopold Rohrer und, last but not least, an alle Musiker/Innen, die die Bereitschaft bringen, für Sie, geschätztes Publikum, wöchentlich zu proben.
Ich kann Ihnen bereits jetzt sagen, lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen. Sie werden staunen und ihre Ohren werden Augen machen. In diesem Jahr wird es am Sonntag nach dem Konzert einen Frühschoppen mit einer Gastkapelle sowie Mittagstisch geben, auch dazu laden wir Sie jetzt schon herzlich ein.

Im Zuge des Konzertes freut es uns, Ihnen unsere Jungmusiker/Innen vorzustellen, sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes oder am Mitwirken im Musikverein haben, kommen Sie unverbindlich zu einer Probe an einem Donnerstag ab 19:30 Uhr im Musikheim Schöngrabern vorbei.

In dieser Zeitung finden Sie wieder einen Zahlschein bzw. die Bankdaten unseres Vereines. Wie auch andere Vereine sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Ich bedanke mich jetzt schon für Ihren offenen Geldbeutel mit dem SIE es ermöglichen Jungmusiker aus- und weiterzubilden und neues Notenmaterial anzuschaffen.

In diesem Sinne wünsche ich nun allen noch einen schönen Spätsommer und hoffe, Sie alle bei unserem Konzert und Frühschoppen begrüßen zu dürfen. Wir stehen auf jeden Fall bereit, um Sie mit musikalischen Klängen, sowie mit Speis und Trank zu verwöhnen.

Herzlichst Ihr

von Kapellmeister Leopold Rohrer

Dafür steht die Blasmusik

Die Aufgaben der Blasmusik, ein wichtiger Bestandteil für und in unserer Gemeinschaft!
Die kulturelle Aufgabe einer Musikkapelle ist eindeutig das Musizieren. Die Unterhaltung und Darbietung der erlernten Stücke in einem Konzert.

Ein ganz wichtiges Aufgabengebiet ist die Arbeit der Musik für die Kirche. Was wäre eine Prozession ohne Musik? Die Kirche ist ein besonderer Ort um Musik zu machen.
Meistens verfügen Kirchen über eine besondere Akustik. Auch die Gestaltung der Messen gehört zu den Aufgaben der Blasmusik. Musik verschönert jede kirchliche Veranstaltung.

Für alle Gemeinden ist der gesellschaftliche Aspekt der Musikkapelle sehr groß. Bei den verschiedenen Veranstaltungen wird die Kommunikation gefördert. Feste und Feiern werden verschönert und musikalisch untermalt.

Musik verbindet verschiedenste Gesellschaftsschichten, ob einfacher Bauer oder studierter Rechtsanwalt, der 14 - jährige Schüler und der 75 - jähriger Großvater, das gemeinsame Musizieren fördert die Gesellschaft und die Gemeinschaft.

Meist wird insbesondere die Jugendarbeit sehr ernst genommen. Entweder wird die Instrumentalausbildung mit Lehrern aus den eigenen Reihen oder aber wie hier in Zusammenarbeit mit regional, öffentlichen Musikschulen durchgeführt.

Zum Abschluss möchte ich DANKE sagen, an meinen Vorgänger Georg Wolf, der ein motiviertes, talentiertes und sympathisches Orchester aufgebaut und schließlich mir überlassen hat.

In diesem Sinne freue ich mich Euch beim Konzert 2017 begrüßen zu dürfen und wünsche Euch schon heute viel Spaß und Freude mit dem Musikverein Schöngrabern.

Kapellmeister Leopold Rohrer

Ein DANKE für mehr als 25 Jahre Kapellmeistertätigkeit!

Der Musikverein möchte sich hiermit bei unserem Kapellmeister a.D. Georg Wolf, für sein langjähriges Engagement in und für die Kapelle bedanken.
Als Schurl die Kapellmeistertätigkeit übernommen hat, war eines klar. Wie in seinem Leben gibt es nur ein Gas – Vollgas, und so formte er die Kapelle mit seinem Enthusiasmus von einer Dorfkapelle zu einer Konzertkapelle, die sich nicht verstecken braucht.

Seine musikalische Karierre begann in früher Jugend am Tenorhorn und durch sein Mitwirken in diversen Formationen und Kapellen brachte er sehr viel Know-How ein. Dies war oft nicht leicht umzusetzen aber letzen Endes zogen wir alle an einem Strang. So wurden unter seiner Leitung ein Pfingstkonzert, ein Musikerball, Adventkonzert und neuerdings das Herbstkonzert ins Leben gerufen.

Die Zukunft der Kapelle war Schurl immer ein wichtiges Anliegen, auch übernahm er ohne viel nachzudenken das Amt des Obmannes neben seiner Kapellmeistertätigkeit. Das eine oder andere Mitglied würde heute nicht musizieren, wenn es nicht von Schurl ehrenamtlich ausgebildet worden wäre.

Nicht nur mit seinem musikalischem Können wirkte er im Verein mit, sondern auch mit seiner Muskelkraft und war sich für keine Arbeit zu schade. So stellte er beim Abriss des alten Musikerheimes sämtliche Gerätschaften zu Verfügung und packte auch beim Umzug in das neue Lokal stets kräftig mit an.

Dem nicht genug, hat er sich auch noch die Steirische Harmonika im Selbststudium beigebracht, die er nun gerne gegen das Tenorhorn tauscht und mit seiner „Weinviertler Blos“ durch die Lande zieht.

Wir wünschen Dir für deine weitere musikalische Laufbahn alles Gute und wollen uns bei Dir recht herzlich bedanken für die gemeinsam verbrachten Stunden / Jahre / Jahrzehnte.

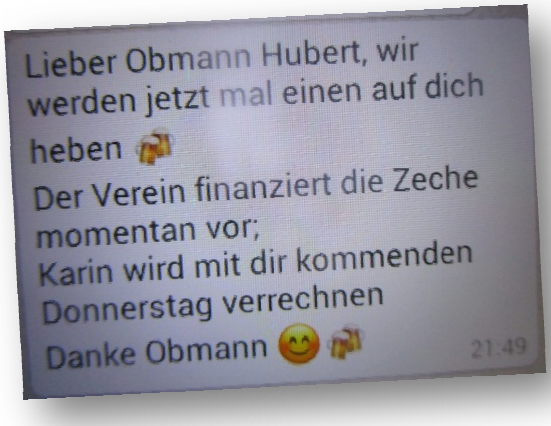
Wir haben uns erlaubt einige Schnappschüsse aus all den Zeiten beizufügen – und hoffen Du nimmst das mit Humor…

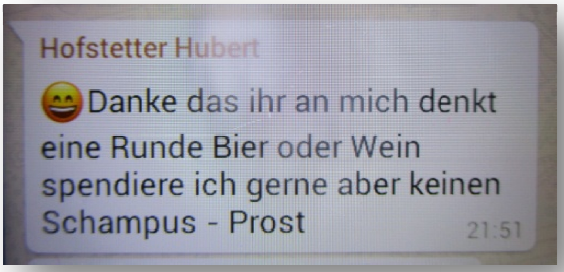
☺ Deine Musikkollegen

von Katrin Fürnkranz & Carmen Mayer

Liebe Freunde der Blasmusik!

Im Juni 2017 gab es nach langer Zeit endlich wieder mal einen Musikerausflug. Obwohl wir beide leider nicht dabei sein konnten (beim nächsten Mal aber sicher wieder), fühlt es sich doch so an, als wären wir live dabei gewesen. Unsere Musikverein-Whatsapp-Gruppe war in den zwei Tagen nämlich gut gefüllt mit allerhand Fotos, Videos und Kommentaren, die teils bis in die frühen Morgenstunden eintrudelten.
Was an den vielen Inhalten auffiel, war, dass sowohl Alt als auch Jung sich rege an der





Unterhaltung beteiligten. Das zeigt (neben der Tatsache, dass auch die Älteren unter uns Musikern ganz fit im Umgang mit „Social Media“ sind), wie Musik Generationen verbinden kann. Obwohl es in den diversen Altersgruppen, die in unserem Verein vertreten sind, sicher in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Sicht-weisen gibt, so ist es doch die Musik, die uns alle jeden Donnerstag ins Musikheim lockt und Gegensätzlichkeiten für knappe ein-einhalb bis manchmal zwei Stunden vergessen lässt. Da ist es schön, ein Teil dieser Gemeinschaft sein und jeden Donnerstag seinen kleinen Teil dazu beitragen zu können.

Auch in der Stückauswahl für unser heuriges Herbstkonzert ist eine große Vielfalt erkennbar. Sowohl „oide Hodan“, als auch die neuesten Ohrwürmer stehen am Programm. Somit sollte für jeden von uns und hoffentlich für jeden von Ihnen etwas dabei sein.
Damit die Stücke am Tag X gut klingen, muss dafür zuerst natürlich auch fleißig geprobt werden. In den vergangenen Wochen gab es zu diesem Zweck neben dem regulären Probenplan zusätzlich ganze fünf Register-proben, zwei für die Schlagzeuger und jeweils eine für die hohen Blechblasinstrumente, die tiefen Blechblas-instrumente und die Holzblasinstrumente. Man darf also gespannt sein.
Aber was wäre die schönste Musik ohne ein Publikum? Und was wären die größten Musiker ohne ihren Fanclub, der sie bei jedem Auftritt unterstützt und zu Höchstleistungen antreibt? (Jaja, Sie sind gemeint!) Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen - falls Sie Interesse haben, fragen Sie einfach eins unserer Mitglieder. Es würde uns sehr freuen, Sie auch dieses Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen, um für einen Abend mit uns die Sprache zu sprechen, die uns alle näher zusammenbringt - die Sprache der Musik.

Katrin & Carmen

Eine Flötistin sagt JA

Im Juni vergangenen Jahres durften wir ein wunderbares Ereignis musikalisch umrahmen: Die

kirchliche Hochzeit von Susanne Dick und Mag. Johannes Sommerer.

Susi ist nun schon über zwölf Jahre ein verlässliches Mitglied der Kapelle, deshalb machte es uns umso mehr Spaß, sie von zu Hause mit Musik zur Kirche zu begleiten. Nach der Agape fuhren wir ebenso nach Deinzendorf ins Heurigenlokal Weinstimmig – Dworzak, wo die Hochzeitsgäste feierten und wir noch einiges aufspielten.

Wir hoffen, dass wir Susi´s schönsten Tag im Leben, durch unser Mitwirken, noch ein klein wenig verschönern konnten.

Obwohl Susanne seit über zwei Jahren in Untermallebarn wohnt, war sie bis vor kurzem auf so gut wie jeder Probe beziehungsweise Ausrückung dabei. - Bis vor kurzem – Momentan legt sie eine kleine Spielpause ein, weil sie ja im Oktober Nachwuchs erwartet.

Wir wünschen Ihr, beziehungsweise Ihnen, auf diesem Weg, alles erdenklich Gute!

Und wer weiß, vielleicht haben wir ja dann schon bald in einigen Jahren einen Jungmusiker oder eine Jungmusikerin mehr in unseren Reihen…

Falls Sie über den MV Schöngrabern immer informiert sein wollen, sowie die neueste oder eine ältere Ausgabe unserer kleinen Zeitung in elektronischer Form gerne lesen möchten, dann senden Sie bitte eine E-Mail an unsere Redaktion. Auch über Lob, Tadel, Kritik oder einem Thema das Sie interessiert sind wir dankbar, denn nur so können wir unser „Blättchen“ für Sie immer wieder neu gestalten.
Unsere Redaktions-Mailadresse lautet: **freund-der-blasmusik@aon.at**
Falls Sie Fragen zur Kapelle, über Ausbildungsmöglichkeiten oder Instrumente usw. haben, nehmen wir uns dieser natürlich gerne an. Die Vereins-Mailadresse ist: **info@mv-schoengrabern.at**
Wenn Sie immer informiert sein wollen, wir sind online! - Einfach mal durchklicken:

www.mv-schoengrabern.at

Heiteres : *Ein Kapellmeister frägt seinen Kollegen: „Sag einmal, ist der Tubist wirklich so gut wie alle sagen?“ – „Na klar“, antwortet ihm der andere, „ er spielt Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms und Bauernschnapsen.“ – „Aber das kann er am besten!“*

-o-o-o

Sehr geehrten Freunde der Blasmusik!

Mit einem Beitrag von **€ 12,-** im Jahr haben Sie die Möglichkeit Ihre Freude an der Blasmusik zu zeigen, und werden damit ein **unterstützendes Mitglied** des **MV Schöngrabern**.

Durch Ihre Einzahlung (mit beiliegendem Zahlschein oder E-Banking) fördern Sie die Ausbildung unserer Jungmusiker und Jungmusikerinnen, sowie die Möglichkeit für die Kinder ein Instrument in der Gemeinde zu erlernen, aber auch den Erhalt und die Pflege unserer Kultur, des Brauchtums und unserer musikalischen Tradition.

Unsere Bankverbindung:

- Kundendaten / Zahlungsreferenz — **Ihr Name**
- IBAN — **AT04 3232 2000 0070 3785**
- BIC/SWIFT — **RLNWATW1322**

Unsere Musikerkollegen und Kolleginnen geben ihr Wissen und Können an ihre Musikschüler weiter. Durch den Neubau unseres Musikerheimes haben wir nun die optimalen Räume für die Probenarbeit zur Verfügung und nutzen diese auch bestmöglich bei der Ausbildung unserer Jungmusiker.
Wir sprechen Ihnen einen **Besonderen Dank** für Ihren Beitrag aus, und heißen Sie als Neumitglied

Herzlich Willkommen, oder **für Ihre Treue**

als unterstützendes Mitglied in unserem Musikverein.

In memoriam

Josef „Pepperl" Semmelmeyer

* 1963 † 2017

Im Jänner dieses Jahres hatten wir die traurige Aufgabe unseren ersten Flügelhornisten Josef Semmelmeyer zu seiner letzten Ruhestätte zu geleiten.
Fast 40 Jahren gehörte er zu unserer Kapelle, und war immer bei den Aufführungen und den Proben ein verlässlicher Musikkamerad. Sein Wirken war aber nicht nur musikalisch, sondern er war auch im Vorstand des Musikvereines aktiv, und nahm sich auch stets Zeit für gemeinsame Stunden mit den Musikkollegen. Für viele von uns Musiker/Innen war er immer, und wird auch weiterhin ein Vorbild bleiben. Ein Musikant zu sein, so wie er es gelebt und geliebt hat.

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille, Zeit des Schmerzens, Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen!

Danke, Pepperl für deine Zeit mit uns – Deine Musikkameraden/Innen

Herbstkonzert 2017

Am 23. September 2017 um 19:30 Uhr in der Krammerhalle in Schöngrabern

Leitung:
Kapellmeister Leopold Rohrer

Durch das Programm führt der Kapellmeister der Orig. Hoch- und Deutschmeisterkapelle: Reinhold Novotny

Programmauszug:

Echo der Liebe	-	Solisten: Niklas Jelinek, Carmen Mayer
Grandfathers Clock	-	Solisten: Katrin Fürnkranz, Alexander Wolf
Let it go	-	Gesang: Julia Rösler
Auf Wiedersehen bei Blasmusik	-	Gesang: Leopold Rohrer, Julia Rösler

Kartenvorverkauf bei den Mitgliedern und im Gemeindeamt in Schöngrabern.

Vorverkauf: 8,- € **Abendkasse: 10,- €** **Freie Platzwahl!**

Der Reinerlös dieses Konzertes dient dem Ankauf von Noten, Trachten und Musikinstrumenten.

Frühschoppen mit Blasmusik

am 24.September 2017

ab 10:00 Uhr in der Krammerhalle in Schöngrabern

Es spielt für sie die:

Jugendmusikkapelle Wullersdorf

unter der Leitung von Kapellmeisterin Verena Lassel

Für den Mittagstisch sorgt der Musikverein Schöngrabern, und für das Süße danach die Katholische Frauenbewegung Schöngrabern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum :

Medieninhaber und Herausgeber : Musikverein Schöngrabern
ZVR Zahl : 174 772 203
Für den Inhalt verantwortlich : Obmann Hubert Hofstätter
Redaktion : Martin Jelinek
Herstellung : Im Eigendruckverfahren

www.mv-schoengrabern.at
info@mv-schoengrabern.at
freund-der-blasmusik@aon.at